

Bremerhaven attraktiver

„Havenwelten“ ist für Wassersportler ein lohnendes Ziel

In den letzten Jahren wurde Bremerhavens touristische Infrastruktur viel investiert und das Ergebnis kann sich sehen lassen. In den Havenwelten, das so getaufte, neugestaltete Areal zwischen Innenstadt und Weser, sind Angebote und Attraktionen entstanden, die auch viele Wassersportler im Revier begeistern.



Bremerhaven hat neue touristische Attraktionen zu bieten, die auch Wassersportler anziehen dürften: Und mitten in den „Havenwelten“ ist eine schmucke Marina entstanden.

Die Zahl der Gastboote, die Bremerhaven in der Saison aufsuchen nimmt stetig zu. Wenn man bedenkt, was dort in der letzten Zeit alles gemacht wurde, ist diese Entwicklung nicht verwunderlich. So hat die modernste Sportbootschleuse Deutschlands vor zwei Jahren mitten in den Havenwelten neben dem Simon-Loschen-Leuchtturm ihren Betrieb aufgenommen. Geleitet wird die Schleuse von einem freundlichen Schleusenwärterteam, das aus erfahrenen Nautikern besteht. Auf Kanal 69 kann man sich problemlos anmelden und wird dann Dank moderner Technik in kürzester Zeit in den Neuen Hafen geschleust.

In dem komplett sanierten Hafenbecken liegt unmittelbar neben der Schleuse die neue „lloyd marina“. Hier erwarten einen großzügige Liegeplätze mit moderner Strom und Wasserversorgung. Ein Brötchenservice, gepflegte Sanitäreinrichtungen mit Waschmaschine und einen Hafengebäckerei runden das Angebot ab.

„Unsere Besucherzahlen sind seit unserer Eröffnung 2006 jedes Jahr deutlich gestiegen und die Anzahl der Dauerlieger nimmt auch zu“ erzählt Hafenmeister Rüdiger Magowsky. Besonders freut ihn, dass auch ehemalige Nordseesegler von der Ostsee wie-

der zurückkommen. „Langsam spricht es sich an der Küste herum, dass sich hier einiges getan hat“, begründet er diese Entwicklung.

Die neuen Attraktionen der Havenwelten lassen sich von der neuen Marina bequem zu Fuß erkunden. In direkter Nachbarschaft liegt der neugestaltete Zoo am Meer, der besonders für die kleineren Crewmitglieder von Interesse ist. Auf der anderen Seite des Hafenbeckens befindet sich das Deutsche Auswandererhaus, das die Geschichte der Aussiedler in die Neue Welt erlebbar macht und das für seine Ausstellung 2007 zum Europäischen Museum des Jahres gewählt wurde. Im kommenden Juni wird mit der Eröffnung des Klimahauses die wohl wichtigste Einrichtung der Havenwelten ihre Pforten für die Besucher öffnen. Hier wird man dann auf einer virtuellen Reise durch alle Klimazonen wandern können und kann sich dabei über Auswirkungen der Klimaveränderung informieren. Direkt nebenan hat bereits ein Einkaufszentrum mit südländischem Flair, das „Mediterraneo“, eröffnet. Und wer etwas Abstand von dem Trubel haben möchte, der kann bei einem Spaziergang auf dem Deich die Aussicht auf die Nordsee genießen. (tk)